



Anfrage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Stadtentwicklung,
Liegenschaften
Vorl.Nr.: F/2011/0222
Datum: 27.10.2011

TOP: _____

Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	17.11.2011	öffentlich

Tagesordnung

Wetterschutz am neuen Busbahnhof;
Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 27.08.2011

Anfragentext

Die Unterkante der Schirme befindet sich in einer Höhe von rund 4 Meter über der Fahrgasse. Dies wurde von der RSVG vorgegeben und ist erforderlich, da man davon ausgehen kann, dass auch höhere Busse (sog. Doppeldecker) bei Bedarf den Busbahnhof in Anspruch nehmen werden. Die Schirmgrößen wurden so ausgelegt, dass die Bussteige in der Breite überdeckt sind. Dadurch wird gewährleistet, dass die Nutzer unter normalen Wetterbedingungen einen guten Wetterschutz haben. Bedingt durch die Höhe und der Flächenüberspannung der Dächer kann es jedoch bei Wetterereignissen mit stärkeren Windverhältnissen passieren, dass Regen schräg unter die Dächer weht. Während diesen Ereignissen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Nutzer des Busbahnhofes gänzlich geschützt sind.

Konstruktiv kann hier keine Änderung an den Dächern vorgenommen werden. Es handelt sich um eine in sich abgeschlossene Konstruktion.

Im Rahmen der Planungen zum Busbahnhof wurde über Alternativen zu den jetzigen Dächern nachgedacht. Die Alternative "Buswartehalle" wurde aus Platzgründen nicht weiterverfolgt, da oberstes Ziel der Neuausrichtung des Busbahnhofes eine behindertengerechte Nutzung war. Durch die Installation von Buswartehallen wäre der Querschnitt der Bussteige und damit die behinderten gerechte Nutzung wesentlich eingeschränkt worden. Das vordergründige Ziel der behindertengerechten Nutzung hätte nicht umgesetzt werden können. Aus diesem Grund ist diese Variante verworfen worden. Dies ist auch so in den zuständigen Ausschüssen vorgetragen und diskutiert worden.

Hennef (Sieg), den 26.10.2011
In Vertretung

R. Stenzel
Technischer Geschäftsführer